

Judoclub Taiyoo Naters-Brig
Weingartenstrasse 16
Postfach 173
3904 Naters

Präsident: Jossen Christoph
T +41 79 440 37 87
c.jossen@judoclub-natersbrig.ch
www.judoclub-natersbrig.ch

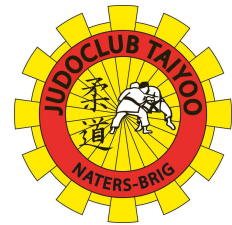
Judoclub Taiyoo Naters-Brig

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 04.06.2020

Ersteller: Jossen Christoph / Präsident Judoclub Taiyoo Naters-Brig





Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Paar müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings maximal 30 Personen teilnehmen dürfen.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Jossen Christoph. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. +41 79 440 37 87 oder c.jossen@judoclub-natersbrig.ch).

6. Besondere Bestimmungen

Da es beim Mittwochstraining zu einer Überlappung der Trainingsgruppen kommt (Schüler 18:00-19:30, Fortgeschrittene 19:30-21:00) wurde festgelegt dass die Teilnehmer vom Fortgeschrittenentraining um 19:25 fertig umgezogen im Bereich der Küche warten müssen bevor das Schülertraining die Umkleidekabine betritt. Damit wird vermieden dass es zu einer Durchmischung der Gruppen und zu einer Überfüllung der Umkleidekabinen kommt.

Falls Eltern die Kinder zum Training bringen sollen die Eltern ihre Kinder VOR dem Dojo abgeben und das Dojo nicht betreten.